



Bei den Steuererträgen stützte sich der Gemeinderat weitestgehend auf die vorhandenen Prognosen des Kantons, da die Folgen der Covid-19-Pandemie für den Gemeinderat nur schwer abschätzbar sind. Insgesamt wird mit durchschnittlichen Erträgen bei den Steuereinnahmen von natürlichen Personen gerechnet. Bei den Quellen- und Aktiensteuern wurden die vorhandenen Daten im laufenden Jahr analysiert und mit den vorhandenen Szenarien für 2022 hochgerechnet. Bei den Erträgen aus Aktiensteuern wurden zudem die Auswirkungen der Steuerreform berücksichtigt. Der Gemeinderat rechnet bei den Steuererträgen aus Sondersteuern mit weiterhin eher hohen Erträgen, insbesondere bei den Grundstückgewinnsteuern, da weiterhin ein sehr reger Grundstück- und Liegenschaftenhandel registriert werden kann.

Aufgrund der teilweise sehr guten Jahresergebnisse in den Vorjahresrechnungen, insbesondere aufgrund von einmaligen Steuereinnahmen, sinkt der Beitrag aus dem Finanzausgleich im Jahre 2022 auf CHF 3.3 Mio. Dies sind rund CHF 1.5 Mio. weniger als in den vorangegangenen Jahren.

Die Investitionsrechnung enthält verschiedene notwendige Unterhalts- und Ersatzinvestitionen in die Infrastruktur der Gemeinde. Auch sollen erste Planungs- und Analysearbeiten für die Gesamtanierung von Werkhof und Feuerwehrlokal erfolgen.

Bei der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung soll nebst dem ordentlichen Unterhalt auch die Generelle Entwässerungsplanung der zweiten Generation (GEP 2) auf den neusten Stand gebracht werden, wofür ein Verpflichtungskredit beantragt wird. Das Budget der eigenwirtschaftlich geführten Abfallbewirtschaftung sieht u.a. die Beschaffung von Videokameras zur Bekämpfung des Litterings vor.

Der Gemeinderat hat in den Legislaturzielen 2018 bis 2021 die Verringerung der Verschuldung als Ziel verankert. In einer ersten provisorischen Analyse darf festgestellt werden, dass dieses Ziel dank der Einhaltung der strikten Sparvorgaben und trotz massiver Zunahme der Aufwendungen im Bereich Pflegfinanzierung und Krankenkassenverlustscheine erreicht werden konnte. Entscheidend zur Zielerreichung beigetragen haben aber auch ausserordentliche Steuereinnahmen in der Höhe von rund CHF 5.8 Mio. Da diese zusätzlichen Steuereinnahmen durch tiefere Beiträge aus dem Finanzausgleich zu fast neunzig Prozent kompensiert werden, wird sich die Verschuldung in den Planjahren 2022 und 2023 eher wieder etwas erhöhen. Der Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2031 zeigt jedoch auf, dass bei strikter Ausgabendisziplin trotzdem ein weiterer kontinuierlicher Schuldenabbau möglich ist.

## **Verfallsanzeigen Steuern**

In den kommenden Tagen erhalten diejenigen Steuerpflichtigen, welche die Steuern 2021 noch nicht bezahlt haben, die Verfallanzeige zugestellt. Die Verfallanzeige dient dazu, dass die Steuerpflichtigen frühzeitig auf den Zahlungstermin per 31. Oktober 2021 hingewiesen werden.

Bei Erhalt einer Verfallsanzeige gilt folgendes zu beachten:

- Sollte nach Ihren Berechnungen der Steuerbetrag zu hoch oder zu tief angesetzt sein, bitten wir um umgehende Kontaktaufnahme mit dem Steueramt (Telefon 056 416 21 90 – [steueramt@neuenhof.ch](mailto:steueramt@neuenhof.ch)), damit der Steuerbetrag allenfalls angepasst werden kann.
- Sollten Sie den Zahlungstermin per 31. Oktober 2021 nicht einhalten können, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit der Finanzverwaltung (Telefon 056 416 21 50 – [finanzverwaltung@neuenhof.ch](mailto:finanzverwaltung@neuenhof.ch)), damit eine Raten- oder Stundungsvereinbarung vereinbart werden kann. Bei Bezahlung der Steuern 2021 nach dem 31. Oktober 2021 ohne Raten- oder Stundungsvereinbarung wird eine einmalige Mahngebühr zusätzlich belastet. Steuerpflichtige, welche bereits Raten- und Stundungsvereinbarungen für das Steuerjahr 2021 vereinbart haben, müssen sich nicht mehr separat melden.

Das Gemeindesteuernamt sowie die Finanzverwaltung stehen für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

## **Spülung Strasseneinlaufschächte**

Vom 4. bis ca. 8. Oktober 2021 werden sämtliche Einlaufschächte/Schlammsammler der Gemeindestrassen und der Kantonstrasse südlich der Zürcherstrasse gereinigt. Ebenfalls werden die Geschiebesammler der Bäche entleert. Die Arbeiten werden durch die Firma Franz Pfister AG, Birmenstorf, ausgeführt.

## **Baugesuche**

Die Baubewilligung wurde erteilt an:

- Frau Beatrice Senn-Hartl, Ankengasse 5, 8902 Urdorf, für die Bodenaufwertung mit Humus, auf der Parzelle Nr. 3037, „Im Tal“, in Neuenhof.
- Herrn Nicola Gentile, Lindenstrasse 5, Neuenhof, für den Anbau eines Wintergartens, auf der Parzelle Nr. 132, Lindenstrasse 5, in Neuenhof.
- Garage Matter AG, Zürcherstrasse 152, Neuenhof, für die Erstellung von Reklameträgern, auf der Parzelle Nr. 2294, Zürcherstrasse 152, in Neuenhof.